



**SPIEL-
LANDSCHAFT
STADT**

The image features the title 'SPIEL- LANDSCHAFT STADT' in large, bold, yellow 3D block letters. The text is arranged in two lines: 'SPIEL-' on the top line and 'LANDSCHAFT STADT' on the bottom line. The letters have black outlines and drop shadows. Interspersed among the letters are three cartoon penguins and a soccer ball. One penguin is positioned above the 'L' in 'SPIEL-', another is below the 'L' in 'LANDSCHAFT', and a third is below the 'A' in 'LANDSCHAFT'. A soccer ball is positioned above the 'I' in 'SPIEL-'. The background is white.

2013
Workshops / Seminare

Unser Fortbildungskalender 2013

28. Januar, 9.00 bis 16.00 Uhr
Pausenspiele für groß und klein

7. Februar, 9.30 bis 15.30 Uhr
Aktuelle Kriterien für die Planung beispielbarer Freiräume

23. März, 10.00 bis 14.00 Uhr
Bahnen, Bretter, Balken, Brücken

27. April, 9.30 bis 17.00 Uhr
Nur nicht den Faden verlieren! – Das Fadendiplom

7. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr
Spielen und Lernen auf dem Pausenhof

10. bis 12. Mai, Freitag bis Samstag 9.30 bis 17.30 Uhr,
Sonntag 12.00 bis 19.00 Uhr
Spiele gekonnt anleiten

7 bis 8. Juni, 9.30 bis 17.30 Uhr
**Stadt- und Dorferkundungsspiele mit Bleistift,
Kompass, GPS und Smartphone**



2. Juli, 14.00 bis 18.00 Uhr
**Up with Science! – Naturwissenschaften spielerisch
vermittelt**

6. Juli, 9.30 bis 13.30 Uhr
Positiv verstrickt – Spiele mit Seilen und Kordeln

5. Oktober, 9.30 bis 17.30 Uhr
Was klotzt du? – Spiel- und Aktionsideen mit Parkethölzern

26. Oktober, 9.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteilerkundung – mit Kindern unterwegs

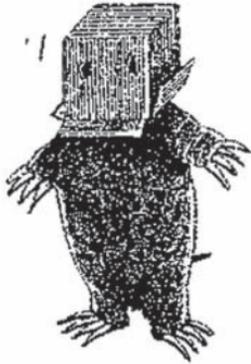
12. November, 14.00 bis 17.30 Uhr
Spiele mit den Aller kleinsten

16. November, 9.30 bis 17.00 Uhr
Schwarzes Theater – leuchtende Magie auf dunkler Bühne

Falls Sie nähere Informationen zu den einzelnen
Veranstaltungen möchten, schicken Sie uns eine
E-Mail unter fortbildung@spiellandschaft.de

Pausenspiele für groß und klein – Wie leite ich diese Spiele gekonnt an?

Dieses Seminar ist für alle geeignet, die schon einmal vor dem Problem standen, eine Gruppe von Kindern in der Pause drinnen oder draußen zu Bewegungsspielen zu animieren. Was tun, wenn man nur 10 bis 20 Minuten Zeit hat, um die Kinder in Bewegung zu bringen? Bei diesem Seminar wird gezeigt, welche Möglichkeiten man hat, dem Bewegungsdrang der Kinder entgegenzukommen und in kurzer Zeit Spielsequenzen durchzuspielen, bei denen der ganze Körper in Bewegung kommt. Wie kann man diese Spiele gekonnt



anleiten, damit die Gruppe Spaß hat und die eigene wie die Gruppensicherheit nicht zu kurz kommen? Zudem werden Techniken gezeigt, die es ermöglichen, selbst Bewegungsspiele zu entwickeln oder bekannte Spiele abzuwandeln und in Spielgeschichten einzubetten. Bitte Sportschuhe mitbringen!

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Pädagogischen Institut München durchgeführt, eine Anmeldung ist nur über das Pädagogische Institut bis 4 Wochen vor der Veranstaltung möglich.

Zielgruppe:

pädagogische Mitarbeiter(innen), Lehrkräfte aller Schularten

Leitung: Janine Lennert, Spiellandschaft Stadt e.V.

Zeit: Montag, 28. Januar, 9.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Pädagogisches Institut, Herrnstr. 19, München-Altstadt

Anmeldung:

direkt beim Pädagogischen Institut, Herr Stefan Adam,
Tel.: (089) 233-24853, Fax: (089) 233-20652,
E-Mail: stefan.adam@muenchen.de, Kursnummer 69-BD 6.04



Aktuelle Kriterien für die Planung bespielbarer Freiräume

Spielräume sind für Kinder wichtig und für eine gesunde Entwicklung notwendig.

Wie können Spielpädagogen und Spielplatzplaner dafür sorgen, dass Kinder bespielbare Freiräume haben und sie nutzen können?

KOMPAN plant seit über 40 Jahren bespielbare Freiräume und veranstaltet dieses praxisorientierte Seminar in Kooperation mit dem Deutschen Kinderhilfswerk, das sich fachlich mit seiner unabhängigen Expertise für kindliche Spielräume einbringt. Mitveranstalter ist Spiellandschaft Stadt e.V. aus München. Weitere Partner sind der Seilspielgeräte-Hersteller Corocord Raumnetz und das familiengeführte Unternehmen für Robinien-Spielplatzgeräte, Ziegler Spielplätze.



Tagungsinhalte:

- ★ „Spiellandschaft Stadt – Spielräume für Kinder“; *Evelyn Knecht*, Spiellandschaft Stadt e.V., Partnerin des DKHW in München
- ★ „Faktoren der Spielraumbewirtschaftung“; *Uwe Lersch*, KOMPAN
- ★ „Spielen mit Seilen – Kriterien für eine besonders entwicklungs-fördernde Planung“; *Maria Molina*, Vertriebsleiterin der Firma Corocord Raumnetz in Berlin
- ★ „Robinienholz: Qualitäten – Verarbeitung – Verwendung“
Thomas Conrad, Ziegler Spielplätze

Zielgruppe:

Fachleute für Spielplatzplanung und interessierte Pädagogen und Pädagoginnen.

Veranstalter: Deutsches Kinderhilfswerk, Spiellandschaft Stadt e.V., Kompan, Concord, Ziegler

Zeit: Donnerstag, 7. Februar, 9.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Paulaner am Nockherberg, Hochstr. 77,
München-Aubing

Teilnahmegebühren: 35 EUR (zzgl. MwSt.) inklusive Mittagessen und Tagungsgetränke

Bahnen, Bretter, Balken, Brücken – Einführung in die Spiel- und Bewegungsbaustelle.

Kinder bewegen sich gerne, sie haben Spaß am Klettern und Balancieren. Die Rutsche, das Klettergerüst, die Schaukel lassen nur wenige Bewegungsabläufe zu. Den Kindern gehen damit wichtige Erfahrungen verloren. Die Idee der Spiel- und Bewegungsbaustelle: Bauen und Bewegen bietet Lernmöglichkeiten. Die Kinder erfahren Grundlegendes über Materialeigenschaften, über das Bauen und Konstruieren, über einfache physikalische Gesetze. Sie lernen dabei nicht allein über den Verstand, sondern über das Ausprobieren. Sie erkunden das Kombinieren der Sachen miteinander, sie verändern ihren Spielraum, sie erfahren die Materialien in ständig neuen Nutzungsmöglichkeiten und erweitern ihre kreativen Potentiale. Sie müssen sich zum Bauen mit anderen Kindern absprechen, um Hilfe und Unterstützung bitten, das Material einteilen, sich im Bauablauf verständigen. So lernen die Kinder neben konstruktiven Fähigkeiten auch soziales Verhalten.

Kursinhalte:

- ★ Kennen lernen neuer Bewegungsspiele
- ★ Durchführung einer Spiel- und Bewegungsbaustelle
- ★ Reflexion und Übertragbarkeit auf die eigene Praxis

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus Kindergärten, Horten, Schulen, Spielhäusern, Spielbussen

Leitung: Janine Lennert, Spiellandschaft Stadt e.V.

Zeit: Samstag, 23. März, 10.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Spielhaus am Westkreuz, Aubingerstr. 57, München-Westkreuz

Teilnahmegebühren: 20 EUR



Die Bewegungsbaustelle ist als Projektbaustein beim Referat für Bildung und Sport der LH München/ Abteilung Sportamt-Freizeitsport ausleihbar und eignet sich für Schulen, Kindergärten, Horte und Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit.

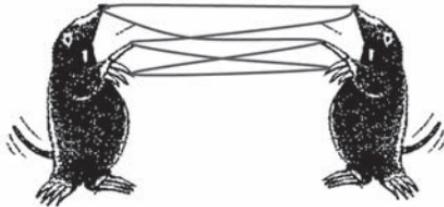
Spielgerätelefon: (089) 444 88 287-15, Fax: (089) 444 88 287-22

E-Mail: freizeitsport@muenchen.de, Internet: www.sport-muenchen.de

Das Spielgeräteverleihtelefon ist besetzt am Dienstag und Donnerstag von 09:00 bis 12:00 Uhr. Ansonsten bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, faxen oder mailen. Abgeholt werden können die Spielgeräte beim FreizeitSport nach vorheriger Vereinbarung zwischen 10 und 12 Uhr in der Sachsenstr. 2.

Nur nicht den Faden verlieren! – Das Fadenspieldiplom

Ein Faden verbindet: Auf der ganzen Welt und in vielen Kulturkreisen sind Fingerfadenspiele bekannt und verbreitet. Erwachsene erinnern sich gerne an das Figurenspiel von früher und Kinder greifen dieses Spiel mit dem Faden gerne und begeistert auf. Das Erlernen und Weitergeben von Fadenfiguren fordert und fördert Konzentration, Fingerfertigkeit und Geschick und bietet – auch über die pädagogische Praxis hinaus – viele Anknüpfungspunkte zur Kommunikation zwischen Alt und Jung und zwischen den Kulturen. Kinder erlernen die Figuren spielerisch und mit Spaß. Sie erreichen schnell ein Erfolgserlebnis und werden dadurch angeregt, ihr Können anderen Kindern zu vermitteln. Fadenspiele eignen sich sowohl für Gruppenarbeit mit Erwachsenen und den schulischen Bereich (zum Beispiel im Ganztags), wie auch für die offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.



Kursinhalte:

- ★ Einführung in Geschichte und Hintergrund des Fadenspiels
- ★ Erlernen von Fadenspielfiguren: Erwerb des "Kleinen Fadenspieldiploms"
- ★ Erlernen von fortgeschrittenen bewegten Fadenfiguren und Schlaufentricks
- ★ Fadenspiele als Projektbaustein in offenen Spielangeboten
- ★ Fadenspiele als didaktisches Mittel im Schulunterricht
- ★ Erzählen mit Fadenfiguren
- ★ Informationen zu Literatur, Materialausleihe über den KinderinformationsDienst und mehr

Zielgruppe:

Spielmobiler/innen, Pädagogen/innen, Erzieher/innen, Lehrer/innen, ehrenamtliche Spielplatzpat/innen und alle, die den Faden nicht verlieren wollen!

Leitung: Janine Lennert, Spiellandschaft Stadt e.V., Mitglied in der ISFA (International String Figure Association)

Zeit: Samstag, 27. April, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: KIDS im JIZ, Herzogspitalstr. 24
(Eingang Herzog-Wilhelm-Straße), München-Altstadt

Teilnahmegebühren: 40 EUR

Spiele gekonnt anleiten

Spielideen entwickeln, Spiele und Spielaktionen zu gestalten und umzusetzen ist eine wichtige Aufgabe im pädagogischen Praxisfeld. In diesem dreitägigen Kurs werden Faktoren und Grundlagen des Spiels aufgezeigt. Wie kann durch Veränderung von Spielregeln und Spielmaterial ein neues Spiel erfunden werden? Welchen Einfluss haben Spielorte auf Spiele und Spielideen? Welches organisatorische Rüstzeug und spielpädagogisches Wissen braucht es für die Planung und Durchführung von Spielaktionen?

Am Sonntag haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, im Kurs selbst entwickelte Spiele auf dem Eröffnungsspielfest der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt im Münchner Hirschgarten anzubieten und so auf Praxistauglichkeit für Kinder und Familien zu prüfen.



Kursinhalte:

- ★ Merkmale des Spiels
- ★ Kreativer Umgang mit Orten, Materialien und Spielregeln, um neue Spiele zu entwickeln
- ★ Spielleitertraining: Spiele anleiten
- ★ Durchführen eines Spielbereichs beim Eröffnungsfest der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen von Abenteuerspielplätzen, Spielmobilen, Horten, Freizeitstätten, Grundschulen, Kindergärten, Leiter/innen von Kinder-, Jugend- und Freizeitgruppen, ehrenamtliche Spielplatzpat/innen und alle am Spiel Interessierten

Leitung: Janine Lennert, Spiellandschaft Stadt e.V.

Zeit: Freitag, 10. Mai bis Samstag, 11. Mai, 9.30 bis 17.30 Uhr,
Sonntag, 12. Mai, 12.00 bis 19.00 Uhr

Orte: Spielhaus am Westkreuz, Aubinger Str. 57,
am Sonntag im Hirschgarten

Teilnahmegebühren: 80 EUR

Spiele und Lernen auf dem Pausenhof

"Spielen ist Lernen, ohne es zu wissen."

Mit diesem Zitat von Maxim Gorki wird auf die Bedeutung des informellen Lernens hingewiesen. In Kooperation von außerschulischen Partnern, Lehrkräften, Hortmitarbeiter/innen, Eltern und engagierten Bürger/innen aus dem Stadtteil werden auf Schulhöfen und in Schulklassen neue Formen der Spiel- und Lernkultur entwickelt. Diese bieten vor allem Kindern im Grundschulalter Zugang zur Bildung und zum Erwerb wichtiger Kompetenzen.



Schulhöfe sind ideale Spielorte für Kinder, sowohl in dicht besiedeltem Gebiet wie auch im ländlichen Raum. In den Unterrichtspausen sind sie ein sicherer Bewegungsraum. Während des Unterrichts sind sie ein wichtiger Ort zum Lernen und Entdecken.

Am Nachmittag sind es ideale Treffpunkte, um sich mit Freunden zu treffen und dort – je nach Gestaltung – eigene Abenteuer zu erleben oder bei Spielaktionen mitzuspielen, die vom Arbeitskreis Schulhoföffnung angeboten werden.

Schulhöfe haben sich gewandelt, von ihrer Gestaltung her, aber auch von ihrer Nutzung.

Zeit also, eine Bestandsaufnahme zu machen, wie es mit der Schulhoföffnung weitergeht, welche neuen Kooperationsformen sich entwickeln lassen, welche Spielräume vorhanden sind, um für alle Kinder aus dem Stadtteil einen sicheren Ort für Spiel, Erlebnis und Erholung zu öffnen.



Kursinhalte:

- ★ Der Schulhof als Spiel- und Lernort
Stadtschulrat *Rainer Schwepppe*, Referat für Bildung und Sport
- ★ Schulhoföffnung aus der Sicht der Abteilungsleitung
Gebäudemanagement
Beatrix Ableitner, Referat für Bildung und Sport
- ★ Potentiale der Schulhoföffnung für offene und betreute
Angebote aus rechtlicher Sicht
Stefan Obermeier, Rechtsanwalt, München
- ★ Schulhoföffnung aus Sicht der Politik
Kinder- und jugendpolitische Sprecher/innen der Fraktionen
Die Grünen, SPD und CSU
- ★ Schulhoföffnung aus Sicht der Schulleitung
Gudrun de la Camp, Grundschule Gotzmannstraße,
Martin Rothenaicher, Grundschule Ichostraße
- ★ Schulhoföffnung aus Sicht der Kinder
Janine Lennert, Spiellandschaft Westkreuz - Spielbus
- ★ Schulhoföffnung aus Sicht der Schulhofplaner
Miriam Mahlberg, Urbanes Wohnen e.V. / Grüne Schul-
und Spielhöfe
- ★ Potentiale der Pausenhöfe aus pädagogischer Sicht
Gerhard Knecht, Kinderinformationsdienst Spiellandschaft Stadt

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen von Spielmobilen, Spielhäusern, Freizeitstätten, Kindertagesstätten, Schulen (insbesondere aus dem Ganztagsbereich), Horten, Tagesheimen und dem Gartenbau/ Landschaftsbau.

Leitung: Gerhard Knecht, Spiellandschaft Stadt e.V.

Zeit: Dienstag, 7. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Grundschule Gotzmannstraße, Gotzmannstr. 19,
München-Aubing

Teilnahmegebühren: 40 EUR



Dies ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Pädagogischen Institut. Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiter/innen aus dem Referat für Bildung und Sport melden sich direkt beim Plan und können eine kostenlose Zulassung bekommen.

*Die Kursnummer beim Pädagogischen Institut ist: 69-LA0.04
Ansprechpartnerin ist Brigitte Waller, Tel.: (089) 233-27349,
E-Mail: brigitte.waller@muenchen.de*

Stadt- und Dorferkundungsspiele mit Bleistift, Kompass, GPS und Smartphones

Wie kann man Kinder und Jugendliche motivieren, sich draußen zu bewegen und spannende Abenteuer zu erleben?

Wir möchten zeigen, wie klassische, aber auch neue Erkundungsspiele mit GPS, Handy und Computer so aufbereitet werden können, dass Kinder sie einerseits gerne spielen, andererseits Lust bekommen, eigene Aufgaben und Rallyes zu entwerfen und umzusetzen. Am Beispiel von Scotland Yard wird die Weiterentwicklung vom Brettspiel zum Stadtspiel mit Telefon und Bus bis hin zum Mobile Game mit GPS-fähigen Handys und neuen Tools exemplarisch gezeigt. Ebenso werden Beispiele von Educaches, QR Code Rallyes sowie Geoquest Spielformen gezeigt und selber entwickelt.

Kursinhalte:

- ★ Von der Schnitzeljagd zum Geocache
- ★ Neue ortsbezogene Spiele in der Tradition von Geocaching und Bildungsrouten
- ★ Erfolgreiche Projekte wie Mister X Mobile kennen gelernt und gespielt
- ★ Spiele für die eigene Praxis mit den neuen Medien ausgedacht, umgesetzt und getestet



Zielgruppe:

Der Kurs richtet sich an Spiel- und Medienpädagoginnen/innen, die Freude daran haben, Spiele für draußen zu entwickeln. Er wendet sich an Bildungsreferenten/innen und Lehrer/innen, die Inhalte spielerisch mit neuen Medien bearbeiten möchten, um ein lebendiges Lernen zu ermöglichen. Eingeladen sind Pädagogen und Pädagoginnen aus der Verbandsarbeit, die die Schnitzeljagden und Dorferkundungsrallyes mit neuen Medien verbinden wollen.

Leitung: Gerhard Knecht, Akademie Remscheid, Fachbereich Spielpädagogik und Holger Mügge, Universität Bonn, Fachbereich Informatik

Zeit: Freitag, 7. Juni bis Samstag, 8. Juni, 9.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Kinderinformationsladen, Albrechtstr. 37, München-Neuhausen

Teilnahmegebühren: 80 EUR



Up with Science! – Naturwissenschaften spielerisch vermittelt

Naturwissenschaften? Für viele Menschen ist das ein mit Angst oder Verunsicherung verbundener Begriff. Auf der anderen Seite basiert unsere ganze alltägliche Interaktion mit der uns umgebenden Umwelt auf Neugierde, Fragen und Experimenten – genau das ist letztlich die Grundlage aller Wissenschaften. Durch wissenschaftliches Forschen erweitern wir unseren Wissenshorizont und erwerben Kompetenzen, die uns ein Leben lang zugute kommen.

Im Workshop wird die Welt der Wissenschaft spielerisch erkundet. Den Teilnehmenden soll dabei bewusst werden, dass sie im Grunde ihres Wesens bereits Wissenschaftler/innen sind. Es werden verschiedenen Themen aufbereitet, wie zum Beispiel



physikalische Kräfte, Elektrizität, Magnetismus, Chemie und Astronomie – und all das mit jeder Menge Spaß und Spiel!

Die Teilnehmenden werden am Ende des Workshops mit einem positiveren Verständnis darüber nach Hause gehen, was Wissenschaft ist und welche Rolle sie in unserer Gesellschaft spielt. Darüber hinaus lernen sie viele spielerische Methoden und Experimente mit Alltagsmaterialien kennen, die sie in unterschiedlichen Kontexten einsetzen können.

Kursinhalte:

- ★ Einführung und Diskussion des Themas
- ★ Durchführen verschiedener spielerischer Experimente
- ★ Frage- und Abschlussrunde

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen von Spielmobilen, Horten, Freizeitstätten, Grundschulen, Kindergärten, Leiter/innen von Kinder-, Jugend- und Freizeitgruppen und alle am Spiel Interessierten

Leitung: Gerhard Knecht, Spiellandschaft Stadt e.V.

Referent: Pierre Harrison, PLAYLearnThink, Kanada

Zeit: Dienstag, 2. Juli, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Spielhaus am Westkreuz, Aubinger Str. 57, München-Westkreuz

Teilnahmegebühren: 20 EUR

Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Bayern e.V. durchgeführt.

Positiv verstrickt – Spiele mit Seilen und Kordeln

Einfache und schnelle Spiele für Gruppe und Familie

Seile und Kordeln sind ideale Spielmaterialien, um in Gruppen vielfältige Erfahrungs- und Spielmöglichkeiten anzubieten. Aus dem reichen Erfahrungsschatz des Spielautors und Spielpädagogen Uli Geißler werden die besten Spiele gezeigt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, selbst Spiele zu erfinden, auszuprobieren und im gemeinsamen Austausch den Praxistransfer zu leisten. Mit der Seilmaschine der Spiellandschaft Stadt können sich die Teilnehmenden selbst ein Springseil drehen.



Kursinhalte:

- ★ Die besten Spiele mit Seilen und Kordeln kennen und einsetzen lernen
- ★ Neue Spiele und Spielformen ausprobieren und gegenseitig vorstellen
- ★ Mit der Seilmaschine ein Seil selber drehen

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen von Abenteuerspielplätzen, Spielmobilen, Horten, Freizeitstätten, Grundschulen, Kindergärten und Kinderheimen, Leiter/innen von Kinder-, Jugend- und Freizeitgruppen, ehrenamtliche Spielplatzpatinnen und alle am Spiel Interessierten

Leitung: Helmut Seidl, Sportamt-Freizeitsport, und Gerhard Knecht, Spiellandschaft Stadt e.V.

Referent: Uli Geißler, Amt für Jugendarbeit, Nürnberg, Spiel- und Kulturpädagoge, Buch- und Spielautor.

Zeit: Samstag, 6. Juli, 9.30 bis 13.30 Uhr

Ort: Sportamt-Freizeitsport, Sachsenstr. 2, München-Untergiesing

Teilnahmegebühren: 20 EUR

Was klotzt du? – Spiel- und Aktionsideen mit Parketthölzern

Klötzchen üben eine große Faszination auf Jung und Alt aus: sie laden ohne große Vorerklärung und über mögliche sprachliche und kulturelle Barrieren hinweg zum Bauen und Ausprobieren ein. Als ein Material, das zu erschwinglichen Preisen erworben oder ausgeliehen kann, begeistert es durch seine Einfachheit und die große Anzahl, in der man es zur Verfügung stellen kann. Aber auch in kleinen Mengen bieten Klötzchen erstaunlich viele Spielmöglichkeiten.

In vielen Spielen und durch eigenes Tätigsein erfahren die Teilnehmer, welche Lernprozesse beim Bauen und Spielen mit Klötzchen in Gang gesetzt werden: von der Schulung motorischer Fähigkeiten und das Erkennen von Möglichkeiten und Gesetzmäßigkeiten des Konstruierens über die Schulung sozialer Kompetenzen beim Zusammenarbeiten und Aushandeln der jeweiligen Vorgehensweisen bis hin zur Förderung von Konzentration und Anregung der Kreativität. All dies geschieht in einer spielerischen und entspannten Atmosphäre.



Kursinhalte:

- ★ Spiele mit Parketthölzchen
- ★ Bauen mit Parketthölzchen
- ★ Entwickeln eigener Spiele mit Parketthölzchen
- ★ Vorstellung von Schulprojekten
- ★ Informationen zur Materialausleihe bzw. -beschaffung und Literatur

Zielgruppe:

Erzieher/innen, Lehrer/innen und Sozialpädagog/innen in Kindergarten, (Ganztags)Schule und Jugendarbeit

Leitung: Bhavato Wermund, Spiellandschaft Stadt e.V.

Zeit: Samstag, 5. Oktober, 9.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Spielhaus am Westkreuz, Aubinger Str. 57, München-Westkreuz

Teilnahmegebühren: 40 EUR

Stadtteilerkundung – mit Kindern unterwegs

Am Beispiel der bewährten Münchner Kinderstadtteilpläne wird gezeigt, wie ein Kinderstadtteilplan entsteht.

Was gibt es für Kinder Spannendes im eigenen Stadtteil und in der eigenen Wohnumgebung zu entdecken? Überall finden Kinder etwas, das sie zum Spielen herausfordert: Die Pflastersteine auf dem Gehweg werden zum Hüpfen genutzt, das Kunstwerk wird zum Kletterobjekt, das Geländer zur Rutschbahn. Sie nutzen Orte anders als geplant und definieren sie für ihr Spiel um.



Der Blick der Kinder auf den Stadtteil hilft sowohl anderen Kindern neue Spielnischen zu entdecken, als auch den Politikern und der Verwaltung, die Nutzungswünsche der Kinder kennen zu lernen und auf sie einzugehen.

Es wird gezeigt, wie Stadtteilerkundungen mit Kindern durchgeführt werden können und wie Kindern Forschen Spaß machen kann. Anhand von Beispielen und praktischen Einheiten werden Methoden und Projektbausteine zum Erforschen der Wohnumgebung dargestellt und erfahrbar gemacht.

Kursinhalte:

- ★ Projektvorstellung Kinderstadtplan
- ★ Forscherspiele
- ★ Rallyes und Rätsel entwickeln mit Kindern
- ★ Der Kinderstadtplan in Heft, Plan und Internet

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus Hort, Tagesheim und Freizeitheim, Spielmobiler/innen, Lehrer/innen, Eltern

Leitung: Evelyn Knecht, Spiellandschaft Stadt e.V.

Zeit: Samstag, 26. Oktober, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Kinderinformationsladen, Albrechtstr. 37, München-Neuhausen

Teilnahmegebühren: 40 EUR



Spiele mit den Allerkleinsten

Viele denken sich, dass man mit Kleinkindern nicht bewusst spielen kann. Es gibt jedoch unterschiedliche Möglichkeiten, Spiele anzuleiten, die gerade für Kleinkinder geeignet sind. Man kann ganz einfach mit Kleinkindern aktiv werden und sie dadurch in ihrer Entwicklung fördern.

In diesem Workshop werden Methoden gezeigt, wie durch Singen, Klatschen und Springen eine Interaktion zwischen den Kleinkindern und Erwachsenen aufgebaut werden kann.

Praktische Ideen und Tipps werden vermittelt und können von den Teilnehmenden ausprobiert werden.



Kursinhalte

- ★ Sing- und Fingerspiele lernen und einsetzen können
- ★ Anleiten von Spielen für 0-3jährige lernen und selber einsetzen können
- ★ Spielsammlung anlegen für zu Hause und für die Einrichtung

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen aus Einrichtungen, die für die Kleinkinder Angebote machen, sei es in der Krippe oder bei Spielaktionen, sowie für interessierte Mütter und Väter.

Leitung: Janine Schupfner, Spiellandschaft Stadt e.V.

Zeit: Dienstag, 12. November von 14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Spielhaus am Westkreuz, Aubinger Str. 57, München-Westkreuz

Teilnahmegebühren: 20 EUR



Schwarzes Theater – leuchtende Magie auf dunkler Bühne

Wie aus dem Nichts schweben, scheinbar schwerelos, leuchtende Gegenstände durch den Raum. Körperteile erscheinen, setzen sich zusammen und trennen sich wieder. In völliger Dunkelheit sitzend erlebt der Zuschauer eine verzauberte Welt ohne Worte, bunt leuchtend, voller Musik und Bewegung.

Schwarzlichttheater ist eine Art pantomimisches Theater, bei der die ganz in schwarz gekleideten Schauspieler in einem völlig verdunkelten Raum agieren. Einzige Lichtquelle sind Schwarzlicht-Lampen oder -röhren, die ausschließlich weiße oder neonfarbene Gegenstände für die Zuschauer sichtbar machen. Erstaunliche Effekte und Illusionen lassen sich damit erzeugen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Für die soziale und pädagogische Arbeit ist das Schwarze Theater eine Bereicherung. Durch das Agieren in völliger Dunkelheit werden Spielhemmungen abgebaut, das Gemeinschaftsgefühl, kooperatives Verhalten und die Konzentrationsfähigkeit hingegen sehr stark gefördert. Die Phantasie wird angeregt, der normale Rahmen der Wahrnehmung erweitert und ein Gefühl für Musik und Bewegung wird unterstützt.

Dieses Fortbildungsseminar bietet neben einer Einführung in die technischen Details, die man zur Umsetzung des schwarzen Theaters benötigt, auch erste Versuche mit Effekten, Tricks und eigenen Improvisationen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter/innen von Spielmobilen, Spielhäusern, Freizeitstätten, Kindertagesstätten, Schulen (insbesondere aus dem Ganztagsbereich), Horten, Tagesheimen.

Leitung: Victoria Eberle, Spiellandschaft Stadt e.V.

Zeit: Samstag, 16. November, 9.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Spielhaus am Westkreuz, Aubinger Str. 57, München-Westkreuz

Teilnahmegebühren: 40 EUR



Referent/innenportraits

Victoria Eberle

Freischaffende gestaltende und darstellende Künstlerin, Puppenspielerin beim Theater im Bus, mit eigenem Stück bei der "Zeit des Lachens" deutschlandweit in Kinderkliniken vertreten, Leiterin einer Theatergruppe an der Montessori-Schule München-Olympiadorf, mehrere Bilderausstellungen im Großraum München, Mitarbeiterin bei Spiellandschaft Stadt e.V.

Uli Geißler

Diakon, Spiel- und Kulturpädagoge, Buch- und Spieleautor, im Hauptberuf Landesreferent für die Arbeit mit Kindern sowie Kinder- und Jugendkulturarbeiter der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, langjährige Erfahrung in der Aus-, Fort- und Weiterbildung für Gruppen-, Spiel- und Kulturpädagogik.

Pierre Harrison

Hochschulabschluss in Biochemie und Ausbildung zum *Lehrer*, ab 1985 im

Bereich „Science Education“ im außerschulischen Bereich in Kanada, USA und Europa tätig. 2001 gründete er PLAYLearnThink, ein Beratungsunternehmen mit dem Fokus auf lebenslanges Lernen und der Vermittlung wissenschaftlicher Bildung durch Spiel. Er ist Vorstand der kanadischen IPA Sektion. Pierre lebt momentan in Northern Ontario, Kanada, mit seiner Partnerin Susanne und seinem dreijährigen Sohn, von dem er sehr viel lernt.

Evelyn Knecht

Magisterpädagogin, hauptamtliche Koordinatorin der Arbeitsgemeinschaft Spiellandschaft Stadt in München, spiel- und kulturpädagogische Projekte, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Fachbüchern, Lehrauftrag an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München Pasing, Soziale Arbeit.



Gerhard Knecht

Diplom Pädagoge, Dozent für Spielpädagogik an der Akademie Remscheid, spiel- und kulturpädagogische Projekte bei der Pädagogischen Aktion, Vorstand der Spiellandschaft Stadt und der Bundesarbeitsgemeinschaft Spielmobile, Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Buchautor.

Janine Lennert

Diplom Sozialpädagogin, hauptamtliche Mitarbeiterin und Projektleiterin für spiel- und kulturpädagogische Projekte bei Spiellandschaft Stadt e.V., Fachgebiet mobile Spielanimation, Veröffentlichung in Fachzeitschriften, Mitarbeit in der BAG Spielmobile e.V. und LJKE Bayern e.V.

Holger Mügge

Diplom Informatiker, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für angewandte Informatik der Universität Bonn, Gründer und Mit-Geschäftsführer

der der Qeevee GmbH, Gründungsmitglied der edunauten. Entwirft und programmiert Mobile Lernspiele und Client Server Anwendungen, Veröffentlichungen und Weiterbildungen zum Thema Ortsbasierte Computerspiele.

Helmut Seidl

Sportlehrer, Teamleitung des Sportamt-Freizeitsport im Referat für Bildung und Sport der LH München

Janine Schupfner

Bachelor of Arts Soziale Arbeit, Erzieherin, hauptamtliche Mitarbeiterin und Projektleitung für spiel- und kulturpädagogische Projekte bei der Spiellandschaft Stadt e.V.

Bhavato Wermund

Diplom Sozialpädagogin, freie Mitarbeiterin und Projektleitung für spiel- und kulturpädagogische Projekte und des Festespielbusses der Spiellandschaft Stadt.

Geschäftsbedingungen

Anmeldungen

Grundsätzlich ist eine frühzeitige Anmeldung ratsam. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung die gedruckte Anmeldekarte am Ende unseres Prospektes. Nur schriftliche Anmeldungen werden bearbeitet. Oder schicken Sie uns eine E-Mail mit ihren Daten und der Kursbezeichnung an fortbildung@spiellandschaft.de

Teilnahmegebühr

Bitte bei der Anmeldung einen Verrechnungsscheck über die Kursgebühr beilegen oder überweisen auf das Konto 9 123 807 bei der Postbank München, BLZ: 700 100 80.

Fortbildungsbezeichnung und Datum der Fortbildung bitte auf dem Überweisungsträger vermerken.

Mitglieder des Spiellandschaft Stadt e.V. erhalten 50 % Ermäßigung auf die Kosten.

Anmeldebestätigung

geht nach Erhalt der Anmeldung und dem Eingang der Teilnehmergebühr zu. Zwei Wochen vor Kursbeginn werden weitere Informationen geschickt. Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Rücktrittsbedingungen

Bei einer notwendigen Abmeldung bis 4 Wochen vor der Veranstaltung sind 10% Stornogebühr, bei weniger als 4 Wochen 50% der Teilnehmergebühr als Ausfallgebühren zu bezahlen. Bei Absagen von weniger als zwei Wochen wird die komplette Kursgebühr fällig. Absagen haben schriftlich zu erfolgen. Sollte ein Kurs nicht stattfinden, erhalten Sie bereits bezahlte Beiträge zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Veranstaltungsort / Unterkunft

Die Veranstaltungen finden alle in München statt, Adresse und Stadtteil sind beim Kurs angegeben.

Auf Wunsch können wir Ihnen eine Liste preisgünstiger Übernachtungsmöglichkeiten zusenden.

Beurlaubung

Spiellandschaft Stadt e.V. ist anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe nach §75. Aufgrund dieser Anerkennung haben ehrenamtlich in der Jugendhilfe Tätige Anspruch auf Sonderurlaub nach den Gesetzen des Bundes und der Länder. Bei der Beantragung sind wir gerne behilflich.

Rückfragen

Spiellandschaft Stadt e.V., Gerhard Knecht, Telefon: 089 / 18 33 35, E-Mail: fortbildung@spiellandschaft.de





*Bitte Postkarte frankieren oder in Umschlag stecken oder
Anmeldeabschnitt faxen: 089 / 127 99 66 8*

Hiermit melde ich mich verbindlich an für das Seminar:

.....

am / vom: bis:

Vorname, Name:

Geburtsjahr:

Beruf / Tätigkeit:

Dienstliche Anschrift:

.....

Telefon: Handy: E-Mail:

Die Geschäftsbedingungen erkenne ich an. Insbesondere ist mir bekannt, dass ich bei einer notwendigen Abmeldung bis 4 Wochen vor der Veranstaltung 10% Stornogebühr, bei weniger als 4 Wochen 50% und bei weniger als zwei Wochen 100% als Ausfallgebühren zu bezahlen habe.

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Absender

.....
Name

.....
Straße

.....
Ort

.....
Telefon

Postkarte



Spiellandschaft Stadt e.V.

Albrechtstr. 37

80636 München

